Klimabündnis - Marktgemeinde
Rabenstein an der Pielach
A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at
Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809

Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **18. Juni 2015** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 3. Juni 2015 mittels Einladungskurrende bzw. E-Mail

Anwesende:

01)	**Bürgermeister**	**Ing. Kurt Wittmann**
02)	**Vize-Bürgermeister**	**Hubert Gansch**
03)	**GGR^{in}**	**Ilse Schindlegger**
04)	**GGR**	**Gottfried Auer**
05)	**GGR**	**Karl Braunsteiner**
06)	**GGR**	**Johann Moderbacher**
07)	**GGR**	**Ing. Wilfried Böhm**
08)	**GGR**	**Ing. Herbert Schwaiger**
09)	**GR^{in}**	**Edith Sommerauer**
10)	**GR**	**Karl Peter Bacher**
11)	**GR**	**Oskar Brunnlechner**
12)	**GR^{in}**	**Dr. Martina Haag**
13)		
14)	**GR^{in}**	**Josefa Karner**
15)		
16)	**GR^{in}**	**Brigitte Siedl**
17)	**GR**	**Karl Zöchbauer**
18)	**GR^{in}**	**Sabrina Kalteis**
19)	**GR**	**Otto Buder**
20)	**GR**	**Günter Hagmann**
21)	**GR**	**Michael Gruber**

Entschuldigt abwesend:

01)	**GR**	**Johannes Blasl**
02)	**GR**	**Manfred Liedl**

Schriftführer:	GGR	**Gottfried Auer**
Vorsitzender:	Bürgermeister	**Ing. Kurt Wittmann**

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig.**

Tagesordnung:

01) **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2015**
02) **Teilflächen im Bereich des Bahnhofes Rabenstein**
03) **Eichbergweg; Arbeitsvergabe für Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Straßen-Rohtrassenherstellung**
04) **Badbuffet; Pachtvertrag**
05) **Ehrungen**
06) **Bodenbündnis – European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.**
07) **RABENSTEIN KG; Jahresabschluss 2013**
08) **Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirks St. Pölten**
09) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und als Zuhörer Günther Springer und Karina Koppensteiner, stellt die Beschlussfähigkeit fest und setzt die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass seinerseits der ursprünglich in einem nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung zur Behandlung vorgesehene Tagesordnungspunkt "Personalangelegenheiten" seinerseits von dieser abgesetzt wird. Nach dieser Information eröffnet er die 3. Sitzung im laufenden Jahr und zugleich 2. Arbeitssitzung in der laufenden Legislaturperiode.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2015

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2015 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 02 Teilflächen im Bereich des Bahnhofs Rabenstein

TOP 0201 Teilungsplan GZ 30319

Herr Bürgermeister erläutert sowohl die Situation im Bereich Angerweg 11, betreffend seine Mutter, Frau Josefa Wittmann, wo das Trennstück 2 (Blatt 1) im Ausmaß von 48 m² vom öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach (Gst.Nr. 2445/2, EZ 788) an das Privatgrundstück von Frau Josefa Wittmann (Gst.Nr. 2446/18, EZ 832) abgetreten werden soll als auch jene im Bereich vom Rabensteiner Bahnhof (Blatt 2).
Im Zuge des Ankaufes des Bahnhofsgeländes aus dem Besitz der NÖVOG ist die Übernahme des Trennstückes 3 (58 m²) aus dem Eigentum der NÖVOG (Gst. 2927, EZ 1403) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach (Gst. 2860/7, EZ 788) erforderlich, ebenso wie die Übernahme der Trennstücke 4 (185 m² aus Gst. Nr. .351 EZ 1403), 5 (1254 m² aus Gst. Nr. 2927, EZ 1403) und 6 (29 m² aus Gst. Nr. .518, EZ 1403) in das Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach (Gst. 2860/6, EZ 818).

Die Festlegung der neuen Grenzen ist im Teilungsplan § 15 LTG vom Büro Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ. 30319 vom 21. August 2014 dargestellt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2012 wurde bereits ein Beschluss bezüglich Blatt 1 des gegenständlichen Teilungsplanes gefasst. Da jedoch zu diesem Zeitpunkt die Vermessung bezüglich Blatt 2 nochmals abzuändern war (wegen der Aufstellung der Funkmastenanlage am Bahnhofsgelände) ist die Beschlussfassung bezüglich des gesamten Teilungsplanes zu wiederholen.

Vor der Beschlussfassung zu dem gegenständlichen Tagesordnungspunkt übergibt Herr Bürgermeister den Vorsitz an Herrn Vize-Bürgermeister Gansch und verlässt um 19:35 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Vize-Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 11. Mai 2015, wie oben beschrieben, die im Teilungsplan § 15 LTG vom Zivilingenieurbüro Vermessung Schubert ZT GmbH, GZ 30319 vom 21.8.2014 ausgewiesenen Grundstücksflächen in das öffentliche Gut (EZ 788) sowie in das Privateigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach (EZ 818) zu übernehmen bzw. aus diesem abzutreten.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 18 Gemeinderatsmitglieder

Nach der Beschlussfassung vorangeführten Tagesordnungspunktes betritt Herr Bürgermeister gegen 19:37 Uhr den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz für den weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung.

TOP 0202 Neugestaltung des Bahnhofgeländes

Herr Bürgermeister setzt die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass bei der unmittelbar vor dieser Gemeinderatssitzung stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes von diesem das von Herrn GGR Ing. Herbert Schwaiger nach seinerseits durchgeführten Erhebungen und Absprachen mit NÖVOG-Vertretern und mit Straßenmeister Ortner erstellte Angebot erörtert wurde.
Die Angebotssumme im Betrag von 82.719,60 €uro (inkl. Mwst.) beinhaltet sämtliche Neugestaltungsmaßnahmen am Rabensteiner Bahnhofsgelände wie beispielsweise die Entfernung der Zufahrtsrampe zum ehemaligen Bahnhofsgebäude, die Schaffung von rund 30 Pkw-Abstellflächen und eine ansprechende Grünraumgestaltung.
Die Vorstandsmitglieder befürworten eine Generalunternehmer-Vergabe anstelle von Leistungseinzelvergaben.

Über Anfrage von Herrn GR Günter Hagmann bestätigt Herr Bürgermeister, dass die fachliche Beurteilung des vorliegenden Angebotes durch Herrn Baumeister DI Kurt Gronister erfolgt ist, dieser nicht nur bei der Durchführung der Arbeiten die Bauaufsicht inne haben wird sondern bei Bedarf auch dem Gemeinderat bzw. dem zuständigen Ressort für Gemeindeentwicklung für Auskünfte zur Verfügung stehen wird.

Nach der Beantwortung von sachdienlichen Fragen und erläuternden Ausführungen verlässt Herr GGR Ing. Schwaiger vor Behandlung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes gegen 19:40 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 18. Juni 2015, die Vergabe der mit Angebot Nr. 20150081 vom 1. Juni 2015 von der Anzenberger GmbH offerierten Leistungen für die Gestaltung der Außenanlagen an diese in Form eines Generalunternehmerauftrages.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 18 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 Eichbergweg; Arbeitsvergabe für Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Straßen-Rohtrassenherstellung

Für die Arbeiten zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserentsorgungsanlage (Regenwasser- und Schmutzwasserkanal) im Bereich der Neuparzellierung am Eichbergweg wurden von Herrn Baumeister DI Kurt Gronister, namens der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach ein „Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung“ durchgeführt bzw. entsprechende Ausschreibungsunterlagen erstellt.

Es wurden von ihm 5 einschlägig tätige, zuverlässige Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen wobei alle bis zum Einreichtermin am 21. April 2015 ein Angebot abgegeben haben.
Der Umfang der Ausschreibung umfasste die Neuerrichtung von 480 lfm Wasserleitung (Ringleitung durch die neue Siedlung mit 2 Anschlüssen an den Bestand), jeweils 380 lfm Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, die Herstellung sämtlicher Hausanschlussleitungen und die Errichtung einer Baustraße. Zur Angebotslegung wurden grundsätzlich nur Firmen eingeladen, deren technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gegeben war.
Die drei erstgereihten Angebote wurden rechnerisch überprüft, mit nachstehend angeführtem Ergebnis nach der Durchrechnung (Angebotssummen ohne MwSt.):

Reihung nach Angebotspreis	**Firma**	**Summe lt. Angebot**	**Summe nach Durchrechnung**	**%**
1	Anzenberger GmbH	264.608,87 €uro	264.608,87 €uro	100,00
2	Trepka GmbH	288.043,13 €uro	288.043,13 €uro	108,86
3	Strabag AG	299.004,06 €uro	299.004,06 €uro	112,99
4	Zeferer & Höblinger GmbH	302.427,70 €uro		
5	Traunfellner GmbH	313.555,18 €uro		

Das Angebot der Firma Anzenberger GmbH liegt mit einer Angebotssumme von 64.608,87 €uro (ohne MwSt.) an erster Stelle der Reihung.
Die Differenz zur zweitgereihten Firma beträgt mit 23.434,26 €uro knapp 9%.

Das Anbot der Firma Anzenberger kann als ausgewogen und günstig kalkuliert bezeichnet werden. Es wurden sämtliche Obergruppen (OG01 „ABA Rabenstein, Parzellierung Eichbergweg“, die OG02 „WVA Rabenstein-Parzellierung Eichbergweg“, OG03 „Baustraße“ und OG 04 „Regieleistungen“) am billigsten angeboten. Besonders die Positionen für die Herstellung der Kanal-Hausanschlüsse und des Regenwasserkanals wurden im Vergleich zu den Firmen Trepka und Strabag deutlich günstiger angeboten. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen mit der Firma Anzenberger kann von einer reibungslosen und ordnungsgemäßen Bauabwicklung ausgegangen werden.
Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Firma Anzenberger war zum Zeitpunkt der Einladung zur Angebotsabgabe gegeben.

Auf Grund dieses Prüfberichtes wird die Vergabe der Arbeiten und Lieferungen zum Bauvorhaben „Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Bereich der Neuparzellierung Eichbergweg“ an den Best- und Billigstbieter, an die Firma Anzenberger GmbH, 3204 Kirchberg an der Pielach, St. Pöltner Straße 42, zu einer Angebotssumme von 264.608,87 €uro (exkl. MwSt.) bzw. 317.530,64 (inkl. MwSt.) vorgeschlagen.

Entsprechend einer Information von Herrn Bürgermeister konnte mit Josef Steinwendtner ein Abnehmer für das anfallende und nicht verwertbare Straßenaushubmaterial gefunden werden wodurch eine Kosteneinsparung erzielt werden kann.
Zudem wurden unmittelbar nach dem vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. Mai 2015 gefassten Beschlussantrag von Herrn GGR Ing. Herbert Schwaiger in seiner Funktion als Geschäftsführer der Anzenberger GmbH nachstehend angeführte Zahlungsziele in Aussicht gestellt:
* 80.000 €uro zeitnah nach dem noch für Juni 2015 vereinbarten Baubeginn
* 90.000 €uro nach Vereinnahmung entsprechender Aufschließungsabgaben
* Restsumme im Haushaltsjahr 2016 nach entsprechender Budgetierung

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 11. Mai 2015, die Firma Anzenberger GmbH mit den angebotenen Arbeiten und Lieferungen zum Bauvorhaben „Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Bereich der Neuparzellierung Eichbergweg“ zu einer Angebotssumme von 264.608,87 €uro (netto) unter Zugrundelegung vorangeführter Zahlungsziele zu beauftragen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 18 Gemeinderatsmitglieder

Nach der Beschlussfassung vorangeführten Tagesordnungspunktes betritt Herr GGR Ing. Herbert Schwaiger gegen 19:45 Uhr den Sitzungssaal und nimmt wieder am weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung teil.

TOP 04 Badbuffet; Pachtvertrag

Herr Bürgermeister berichtet, dass zwar bedauerlicher Weise kurzfristig der mit Herrn Xhevaire Mustafa vorgesehene Buffetpächter wegen einem nach eigenen Angaben dringend erforderlichen und längere Zeit andauernden Auslandsaufenthalt abgesagt hat, jedoch in Frau Astrid Bachmann ebenso kurzfristig eine Pächterin für das Rabensteiner Freibad gefunden werden konnte.

Im Entgegenkommen für die kurzfristige Zusage wird die ursprünglich mit 1.500 €uro festgelegte Jahrespacht über Ersuchen der "Na und"-Betreiberin auf 1.200 €uro (netto) gesenkt wobei 200 €uro bis zum 30. Juni 2015 und 1.000 €uro bis zum 30. August 2015 zahlbar sind.
Die Gültigkeit des Übereinkommens beschränkt sich vorerst auf die Badesaison 2015 und verlängert sich bei Nichtkündigung durch einen der beiden Vertragspartner im Zeitraum zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2015 jeweils um ein weiteres Jahr.

Über Anfrage von Herrn Prüfungsausschuss-Obmann GR Oskar Brunnlechner führt Herr Bürgermeister aus, dass das bis dato im Eigentum des bisherigen Badbuffet-Pächters Alfred Krassnig befindliche Inventar diesem zu einem Pauschalbetrag von 3.000 €uro (inkl. Mwst.) abgelöst wurde und sich nunmehr im Gemeindebesitz befindet.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses und entsprechend dem einstimmigen Antrag der Mitglieder des Ausschusses „Ortspartnerschaften und Freibad“ vom 11. Mai 2015, das Buffet des Pielachtal-Freibades, gültig vorerst beschränkt für die Badesaison 2015 an Frau Astrid Bachmann, Bahnhofstraße 2, zu verpachten.

Dem Pachtverhältnis liegt ein entsprechendes Übereinkommen zugrunde, mit welchem sich die Pächterin in Abweichung zu den bisherigen Vergabebedingungen zu der Zahlung einer Fixpacht von jährlich 1.200 €uro (netto) verpflichtet, wobei 200 €uro bis zum 30. Juni 2015 und 1.000 €uro bis 30. August 2015 zur Zahlung fällig werden.
Neben der Fixpacht und den Betriebskosten wird auch die Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe, derzeit 20 %, verrechnet.
Im Übrigen gilt die im Entwurf vorliegende Textierung des Übereinkommens, welche einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildet.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 Ehrungen

Herrn Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates den von Frau GGRin Ilse Schindlegger in ihrer Funktion als Vorsitzende der Pensionistenverband-Ortsgruppe schriftlich eingebrachten und mit 31. März 2015 datierten Antrag um Ehrung von zwei verdienten Mit-gliedern zur Kenntnis.
Während Frau Christine Schlowak mehr als 16 Jahre lang der Ortsgruppe als Obfrau vorstand, fungierte Frau Anna Rudolf rund 20 Jahre als Schriftführerin wofür nach Auffassung der Antragstellerin die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold für die Verdienste um die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach an beide der Damen als gerechtfertigt erachtet wird.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig und antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 11. Mai 2015, die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold sowohl an Frau Christine Schlowak (ehemalige Obfrau der Pensionistenverband-Ortsgruppe) und Frau Anna Rudolf (ehemalige Schriftführerin) in Würdigung ihrer damit erworbenen Verdienste um die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 06 Bodenbündnis – European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.

Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister werden Details zum "Bodenbündnis" von Herrn GGR Gottfried Auer erläutert wobei dieser das in den Jahren 2004 und 2005 abgewickelte Projekt "Bodenbündnis Pielachtal" in Erinnerung ruft. Befasste sich Teil 1 mit der nachhaltigen Siedlungsentwicklung durch vorsorgenden Wasserhaushaltes, so widmete sich Teil 2 der Waldentwicklung und Kulturlandschaftserhaltung.

*) Von Herrn Bürgermeister wird der Beitritt zu dem Bodenbündnis vorgeschlagen, zumal auch bereits Nachbargemeinden als Mitglieder aufscheinen.
Auf Nachfrage von Herrn GR Günter Hagmann, welche konkreten Maßnahmen und allfällige Vorteile sich für die Ge-meinde durch einen Beitritt ergeben, werden von Herrn Bürgermeister frühere Akivitäten von Pielachtalkommunen zur Entwicklung der Waldbewirtschaftung auf Basis vergleichbarer überregionaler Regelungen erwähnt.
Auf den Vorhalt von Herrn GR Günter Hagmann, dass die Informationslage zu dem gegenständlichen deutschen Verein mit Sitz in Osnabrück nicht überwältigend sei und die wesentliche Vereinsgrundlage ein Manifest vom 24. Oktober 2000 darstelle, werden keine weiteren inhaltlichen Informationen erteilt, aber auf den vergleichsweise geringen Mitgliedsbeitrag von € 60,-- verwiesen.
Überdies wird ausgeführt, dass im Rahmen des Europatages Herr DI Dr. Erwin Slezak, Leiter des Fachbereiches Bodenschutz & Landschaftsgestaltung des Amtes der NÖ Landesregierung, den Beitritt unserer Klimabündnis- und FAIRTRADE-Gemeinde zum Verein European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. vorgeschlagen hat.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn GGR Gottfried Auer mehrstimmig und antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 11. Mai 2015 den Beitritt der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach dem Verein European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. bzw. dem Europäischen Bodenbündnis.

Beschlussfassung: 1 Stimmenthaltung (GR Günter Hagmann)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

Anmerkung zu *):

Änderung der Textierung aufgrund Antragstellung durch GR Günter Hagmann mit Mail-Eingabe vom 17. August 2015 und nachfolgendem bzw. vollinhaltich stattgebenden Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2015.

TOP 07 RABENSTEIN KG; Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wurde im Auftrag der RABENSTEIN KG von der Kompetenz und Service SteuerberatungsGmbH & Co KG erstellt und liegt mitsamt dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers (WT Kölblinger Wirtschaftprüfungs und Steuerberatung GmbH) im Entwurf vor. Als Grundlage diente die von der RABENSTEIN KG erstellte kameralistische Buchhaltung.

Die Bilanz 2013 und der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers war spätestens mit dem Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Jahr 2014, d.h. im März 2015, der Aufsichtsbehörde für die Gemeinden vorzulegen. Da der Prüfbericht am 27. Mai 2015 eingelangt ist, wird die Vorlage nach der heutigen Beschlussfassung nachgeholt.

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die mit Schreiben vom 27. Mai 2015 von der WT Kölblinger Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH erstatteten Feststellungen zur Abschlussprüfung für das Jahr 2013 auszugsweise zur Kenntnis und vollinhaltlich die unter Punkt 3 des dazugehörigen Berichtes zusammengefassten Prüfungsergebnisse.

Nach der Erläuterung des Jahresabschlusses durch Herrn Bürgermeister beschließt über dessen Antrag der Gemeinderat einstimmig und analog des sowohl in der heutigen Sitzung des Beirates der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG als auch des in der heutigen Sitzung des Gemeindevorstandes gefassten Beschlusses den Jahresabschlusses 2013 der RABENSTEIN KG in der vorliegenden Entwurfsform.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirkes St. Pölten

Bezugnehmend auf ihr Rundschreiben vom 30. Juli 2010, PLA3-A-2010, teilte die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten mit Schreiben vom 2. Juni 2015 mit, dass seitens der Gemeindevertreterverbände der ÖVP und SPÖ inzwischen ein neues Übereinkommen über die Höhe der Schulungsgelder für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte getroffen und der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vorgelegt wurde, in welchem ausgehend vom einbehaltenen Betrag für 2015 mit 1,86 €uro pro Einwohner eine jährliche Erhöhung für 2016 bis einschließlich 2020 von 0,04 €uro vereinbart wurde.
Der nunmehr für 2016 einzubehaltende Betrag beträgt daher 1,90 €uro und soll 2,06 €uro im Jahre 2020 betragen.

Der nunmehr für 2016 vereinbarte Betrag von 1,90 €uro pro Einwohner wird seitens der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Sozialkasse, wie üblich bereits am Beginn des Jahres 2016 einbehalten und wird nach Vorlage der entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse auf die von den Parteien bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten überwiesen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig und antragskonform des Gemeindevorstandbeschlusses vom heutigen Tage, für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatare und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Betrag aus Gemeindemitteln zu gewähren.
Dieser Betrag ist für das Jahr 2016 auf 1,90 €uro zu erhöhen. Ab dem Jahr 2017 bis einschließlich 2020 erhöht sich der Betrag jährlich um 0,04 €uro pro Einwohner.
Der so errechnete Gesamtbetrag ist auf die Mandatare der im Gemeinderat vertretenen Parteien in jenem Verhältnis aufzuteilen, das ihrer bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stärke entspricht.
Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Sozialkasse, wird ermächtigt, die Schulungsgelder von den im Wege dieser Behörde an die Gemeinden zur Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von den Parteien jeweils bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten zu überweisen."

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 09 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

Betreffend Änderung auf Funktionärsebene bei Gemeindeverbänden nach der Gemeinderatswahl 2015 berichtet Herr Bürgermeister, dass er bei der Verbandsversammlung des **Gemeindeverband**es **für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten** am 13. April 2015 in den Vorstand gewählt wurde und sich dadurch für ihn im Vergleich zur bisherigen Funktion eines Prüfungsausschussmitgliedes erweiterte Möglichkeiten für eine direkte Einbringung von Optimierungsvorschlägen ergeben.
Als Beispiel führt Herr Bürgermeister die über seinen Vorschlag vom Verbandsvorstand beschlossene Grünschnitt- und Rasenschnitt-Entsorgung an, welche mit Jahresbeginn 2016 unter Miteinbeziehung von Laub und Obst eingeführt werden wird. Und dies ohne zusätzliche Gebührenbelastung für die BürgerInnen.
Der Probebetrieb ist vorerst auf 5 Jahre beschränkt und beinhaltet die Aufstellung von entsprechenden Sammelcontainern in den Mitgliedsgemeinden sowie eine Entsorgung im Bedarfsfall.

Bei der am 29. April 2015 abgeführten Verbandsversammlung des **Abwasserverbandes Pielachtal** wurde Bürgermeister Hubert Luger aus Haunoldstein zum Verbandsobmann gewählt, wobei Kirchberg und Ober-Grafendorf wieder einen Vorstandssitz innehaben, nicht mehr jedoch Hofstetten-Grünau, die bisherige Obmann-Gemeinde.

Herr Bürgermeiser berichtet über die am 8. Juni 2015 im GUK abgehaltene Generalversammlung der **Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal** bei er als Nachfolger von Kirchbergs Bürgermeister ÖkRat Anton Gonaus zum Obmann gewählt wurde. Ihm zur Seite stehen Bürgermeister Franz Größbacher aus Frankenfels und Bürgermeister Peter Kalteis aus Weinburg als Stellvertreter.
Als eine seiner ersten Amtshandlungen als Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft führt Herr Bürgermeister seine Intervention an, der zur Folge demnächst die Anbringung eines zusätzlichen Wegweisers zu den Landesausstellungsorten Frankenfels/Laubenbachmühle und Neubruck im unmittelbaren Kreuzungsbereich der B20 mit der LB39 in Spratzern vorgenommen werden wird.

Die von Herrn GGR Johann Moderbacher in Absprache mit Ressort-Obmann GGR Ing. Herbert Schwaiger eingeholten Bruttopreis-Angebote bezüglich einer Asphaltierung des **Oggersheimer Platz**es mit einem Flächenausmaß von rund 3.600 m² belaufen sich auf 67.392 €uro (Strabag) und 71.541,60 €uro (Traunfellner). Die Kosten für Leistensteine werden von Herrn GGR Johann Moderbacher mit 40 €uro pro Laufmeter bekanntgegeben, wobei sich eine Kostenschätzung für die Pflasterung einer Teilfläche des Platzes auf 40.000 €uro beläuft.
Unter Berücksichtigung der Kosten für erforderliche Elektroinstallationen (z.B. für Verteilerkästen udgl.) ist von einem Gesamtkostenaufwand von rund. 100.000 €uro auszugehen; dies übersteigt die finanzielle Leistbarkeit im laufenden Budgetjahr und daher wird eine Vorhabenumsetzung frühestens erst im kommenden Haushaltsjahr erfolgen.

Die Sanierung des **Güterweg**es "**Eichberg**" (Sommerauer) konnte bereits abgeschlossen werden. Derzeit wird die baufälligen **Deutschbach-Brücke** im Bereich der Liegenschaften Winkler und Schrempf erneuert.

Entgegen der ursprünglichen Absicht wird nunmehr aus finanziellen Überlegungen die von der NÖVOG offerierte Möglichkeit zur Anmietung eines ehemaligen **Waggon**s der **Mariazellerbahn** nicht genutzt, zumal damit hohe Organisations-bzw. Instandsetzungs- und Umgestaltungskosten verbunden gewesen wären.

Ergänzend zur Darstellung des Flächenbedarfes für die geplante **Loitzenbachverlegung** - insgesamt rund 5.500 m² - durch eine Pflockversetzung wurden von Herrn Bürgermeister bereits zweckdienliche Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern Steinwendtner und Kemptner geführt.

In einem mit dem Rabensteiner Feuerwehrkommando geführten Gespräch wurde von diesem kürzlich neuerlich die Installierung einer **Sirenenanlage** auf dem ABA-Pumpwerk im Bereich der Perger-Brücke begehrt.

In Bezugnahme auf die von ihm bereits in der Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2014 erfolgte Vorinformation setzt Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass nach Erfüllung der baurechtlichen Auflagen bzw. der zwischenzeitlich erfolgten Kollaudierungsverhandlung demnächst die angekündigten 20 **Flüchtlinge** aus Kriegsgebieten in der im Eigentum der Familie Gagary stehenden Liegenschaft, Bahnhofstraße 4, untergebracht werden.

Herr Bürgermeister informiert, dass sich die **Rabensteiner Landjugend** heuer wieder am "Projektmarathon"-Wettbewerb beteiligen wird und ersucht in diesem Zusammenhang die Mitglieder des Gemeinderates um Bekanntgabe allfälliger Projektideen welche zur Umsetzung geeignet sind.

Die Vorbereitungsarbeiten für den **10. Pielachtaler Dirndlkirtag** bei uns in Rabenstein mit rund 50 Ausstellern bzw. Verkaufsständen befinden sich bereits in der heißen Planungsphase wobei am 14. Juli 2015 von der BH St. Pölten eine diesbezügliche Betriebsstättengenehmigungsverhandlung abgehalten werden wird.

Der Genehmigungsbescheid der Landesabteilung K4 betreffend der Installierung einer **4. Kindergartengruppe** liegt bereits vor wobei derzeit von den Außendienstmitarbeitern unserer Gemeinde im Volksschulgebäude bzw. in dem zur Verfügung gestellten Klassenzimmer geringfügige Adaptierungsmaßnahmen vorgenommen werden wie beispielsweise die Montage von Absturzsicherungen und für Kindergartenkinder passende WC-Anlagen. Ebenso werden entsprechende Möbel und Spielgeräte angeschafft für die Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren.

An die Mitglieder des Gemeindevorstandes wurde die am 1. Mai 2015 in Kraft getretene Verordnung über die Erhöhung der Wertgrenzen für den **Wirkungsbereich der Gemeindeorgane**, LGBl. Nr. 39/2015, übermittelt.

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 22. April 2015 in Inzersdorf-Getzersdorf gab es auch einen Vortrag von DI Dr. Igor Grusic von der NÖ Glasfaser Infrastruktur GmbH über die neue **Breitbandinitiative des Landes Niederösterreich** wobei sich derzeit auch die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal talweit mit dieser Thematik beschäftigt.
Im Zusammenhang mit dem Hinweis, dass im Rahmen der Siedlungserweiterung entlang des Eichbergweges auch in unserer Gemeinde eine Leerverrohrung in der Form einer 50er-Schlauchverlegung erfolgen wird, bemerkt Herr GGR Ing. Wilfried Böhm, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine Glasfaserkabelverlegung zwecks Vermeidung von Wasserschäden vorgenommen werden soll.
Bei den kürzlich von A1 zur Aufstellung gelangten Masten in den Ortsteilen Steinklamm, Warth und Tradigist handelt es sich um Richtfunkmasten welche in keinem Zusammenhang mit der Breitbandinitiative des Landes Niederösterreich stehen.

Herr Bürgermeister setzt die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass er urlaubsbedingt vom 23. Juni bis 5. Juli im Ausland verweilen wird und während dieser Zeit sämtliche Amtsgeschäfte von unserem Vize-Bürgermeister Hubert Gansch geführt werden.

Frau GGRin Ilse Schindlegger erkundigt sich hinsichtlich der Zuständigkeit für die Abfallentsorgung bzw. Papierkorbentleerung im Bereich des **Tradigister Bahnhof**gebäudes aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Grundstücks- bzw. Gebäudeübernahme durch die neue Eigentümerin Johanna Weiß im Beisein ihrer Mutter bzw. von Herrn Mag. Johannes Krall als Vertreter der Weiß-Stiftung.
Aufgrund eines aufrechten Vertrages mit der NÖVOG und der daraus auch gegen-

über Rechtsnachfolgern verbindlichen Dienstbarkeit ist die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach aufrecht zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung im Bahnhofsbereich zuständig, ebenso wie zur Pflege des Bahnhofsgeländes entsprechend dem vorzitierten Dienstbarkeitsvertrag zugrundeliegenden Lageplan.

Herr Vize-Bürgermeister Hubert Gansch lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum Besuch nachstehend angeführter Veranstaltungen:

- 27. Juni 2015 Open-Air-Konzert mit der Musik-Gruppe "Gnackwatschn" am Tradigister SAC-Platz
- 28. Juni 2015 Tradigister Kirchweihfest
- 1. Juli 2015 NMS-Schulabschlussfest im GuK mit Tanz-Projekt
- 4. Juli 2015 Freundschaftsspiel einer Jugendmannschaft aus Rabenstein bei Chemnitz gegen die heimische U14-Mannschaft Hofstetten/Rabenstein
- 18. Juli 2015 Stockschützenturnier (4 Leute bilden ein Team)

Namens des Gemeinderates gratuliert Herr Vize-Bürgermeister Hubert Gansch unserem Bürgermeister zu dessen Wahl zum Obmann der **Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal**.

Abschließend lädt Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates nicht nur zu dem am 18. Juli 2015 ab 8 Uhr wieder am Kardinal König-Platz stattfindenden und vom Dorferneuerungsverein "Rabenstein aktiv" zur Veranstaltung gelangenden "**Dorf-Frühstück**" sondern auch zur aktiven Mitarbeit beim **10. Pielachtaler Dirndlkirtag** ein. Beispielsweise ist eine Mithilfe willkommen beim dreistündigen "Schichtbetrieb" bei den Eintrittskassen (Ansprechperson: Josef Sommerauer) oder bei der Kinderanimation (Ansprechperson: GRin Edith Sommerauer) willkommen.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:35 Uhr die 3. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm Schriftführer Gottfried Auer GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt mit Änderungen (siehe Anmerkung bei TOP 06 in der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 2015.